



Konzernbetriebsrat der Continental AG – Pressemitteilung vom 26. Januar 2012

Conti-Konzernbetriebsrat will unbefristete Übernahme

Konzernbetriebsrat und Firmenseite nehmen Gespräche zur Fachkräftesicherung auf

Frankfurt am Main. Der Konzernbetriebsrat (KBR) der Continental AG hat bei seiner Sitzung am 25./26. Januar 2012 in Eschborn bei Frankfurt die unbefristete Übernahme der Auszubildenden und dualen Studierenden im Konzern eingefordert. Die Firmenseite signalisierte Handlungsbedarf und Gesprächsbereitschaft. Der Vorsitzende des Konzernbetriebsrats, Hans Fischl, erklärt dazu: „Der Kampf um qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber für einen Ausbildungs- oder dualen Studienplatz hat sich verschärft und wird sich künftig dramatisch zuspitzen. Continental muss deshalb jetzt den jungen Menschen ein klares Signal geben: Wir brauchen und planen mit euch!“

Der stellvertretende Konzernbetriebsrats-Vorsitzende Jörg Schustereit ergänzt: „Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wäre ein solches Zeichen **DIE** Chance im Wettbewerb um den künftigen Nachwuchs. Alleine der Reifen-Bereich von Continental muss in den nächsten 15 Jahren weltweit mehrere zehntausend Arbeitskräfte anwerben und dauerhaft an sich binden. Dies wird nur möglich sein, indem man die besten Arbeitsbedingungen bietet – und dazu zählt laut Umfragen sowie unserer alltäglichen Erfahrung als Betriebsräte maßgeblich die Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes.“

Jörg Köhlinger, KBR-Betreuer der Industriegewerkschaft Metall (IG Metall), unterstreicht: „Die IG Metall setzt sich in den laufenden Tarifgesprächen in der Metall- und Elektroindustrie bundesweit für die unbefristete Übernahme der Auszubildenden ein. Im gewerkschaftlich hoch organisierten Stahlbereich wurde dieses Ziel bereits erreicht. Firmen, die sich die begehrten Fachkräfte der Zukunft sichern wollen, müssen dafür mehr tun. Continental als weltweit zweitgrößter Automobilzulieferer könnte mit einer Regelung zur unbefristeten Übernahme der Auszubildenden ein wichtiges Zeichen für die gesamte Branche setzen.“

Wolfgang Blossy, KBR-Betreuer der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), betont: „Die IG BCE unterstützt das Anliegen des Konzernbetriebsrats für eine unbefristete Übernahme. Bei den anstehenden Tarifrunden 2012 wollen wir im Industriebereich insbesondere den demografischen Wandel tariflich regeln. Dies umfasst eine Steigerung der Auszubildenden-Zahlen, die feste Übernahme nach der Ausbildung, altersgerechtes Arbeiten sowie den flexiblen Ausstieg aus dem Berufsleben mit auskömmlicher Rente. Das knapper werdende Arbeitskräfteangebot muss als Chance für ein Projekt ‚Gute Arbeit‘ betrachtet werden.“

Daten zum Konzern (Stand vom 31. Dezember 2011):

- 30 Milliarden Euro Jahresumsatz weltweit
- 163.700 Beschäftigte weltweit, davon rund 50.000 in Deutschland
- 1.884 Auszubildende/dual Studierende in Deutschland

Für den Konzernbetriebsrat:

Michael Kraus, Referent des KBR; Rückfragen unter Tel. 0171-5654371